

INTEGRIERTE ENTWICKLUNGSSTRATEGIE FÜR DEN RADVERKEHR IM GEISAER AMT

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages unter dem **Titel: „NKI: Umsetzung von Maßnahmen aus der Integrierten Entwicklungsstrategie für den Radverkehr im Geisaer Amt“** mit dem **Förderkennzeichen: 67KBR0049** soll ein modellhaftes Vorhaben der Stadt Geisa zum Klimaschutz durch Stärkung und Ausbau des Radverkehrs umgesetzt werden.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Der Fahrradverkehr hat in den letzten Jahren im Bundesdurchschnitt deutlich zugenommen. Das Fahrrad ist weltweit ein unersetzliches Verkehrsmittel und ein zuverlässiger Garant für Mobilität auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule und in der Freizeit.

Im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz sollen in einem Modellprojekt alle Ortsteile des Geisaer Amtes durch Radwege mit der Kernstadt als Grundzentrum verbunden werden. Hier laufen derzeit die letzten Abstimmungen zur Förderung. Die Planungen bis zur Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) liegen vollständig vor.

Im Rahmen des Modellvorhabens sollen Zielgruppen wie Berufspendelnde, Schülerinnen und Schüler, Fahrten zum Arzt und zur Stadtverwaltung, Fahrten zur Musikschule und zur interkommunalen Freizeitanlage sowie Gäste und Touristen für eine verstärkte Fahrradnutzung gewonnen werden.

Freizeit- und Alltagsradverkehr sollen gebündelt und auf gemeinsamen Radwegen geführt werden, um den Radverkehrsanteil deutlich zu erhöhen. Auch gemeinsame Trassen mit dem landwirtschaftlichen Verkehr sind vorgesehen. Mit dem geplanten Ausbau des Radwegenetzes werden die investiven Voraussetzungen für eine breite Nutzung des Fahrrades geschaffen.